

**Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****Sporthallen in der Stadt Bremen**

Schul- und Vereinssport spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, da er nicht nur körperliche Gesundheit fördert, sondern auch soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten stärkt. Durch die Teilnahme am Sport lernen junge Menschen Teamwork, Durchhaltevermögen, Fairness und Selbstvertrauen. Sport dient darüber hinaus als Plattform für kulturellen Austausch und Identitätsbildung, indem er Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Herkunft zusammenbringt. Doch damit Kinder und Jugendliche die Vorteile des Sports voll ausschöpfen können, ist es wichtig, dass sie Zugang zu qualitativ hochwertigen Sporthallen haben.

Der Zustand der Sporthallen, in denen sie trainieren und Wettkämpfe austragen, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Ein guter Zustand der Hallen gewährleistet nicht nur die Sicherheit der Nutzer, sondern trägt auch dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen ihre sportlichen Fähigkeiten optimal entwickeln können.

Ein effizientes Belegungsmanagement von Sporthallen ist bei der Zusammenarbeit von Schul- und Vereinssport von großer Bedeutung. Es muss sicherstellen, dass die Hallen effizient genutzt werden, um möglichst vielen Schulen, Vereinen und anderen Organisationen den Zugang zu ermöglichen. Eine effektive Planung und Verwaltung der Hallenbelegung tragen dazu bei, Engpässe zu vermeiden und die Bedürfnisse aller Nutzergruppen zu berücksichtigen. Somit ist das Belegungsmanagement ein wesentlicher Aspekt für die Förderung eines aktiven Lebensstils und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch den Sport.

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der allgemeine Zustand der Sporthallen in der Stadt Bremen?
2. Wie wird die Ausstattung und Ausstattungsqualität der Sporthallen regelmäßig überprüft und bewertet?

3. Wie sieht der aktuelle Sanierungsfahrplan für die Sporthallen der Stadt Bremen aus, der die Sanierungsnotwendigkeiten zusammenfasst und einen zeitlichen Plan aufweist? (Bitte aufgeschlüsselt nach baulichen, energetischen und Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit angeben.)
4. Wie hoch ist der finanzielle Bedarf für diese Sanierungen und die einzelnen Maßnahmen?
5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Energieeffizienz der Sporthallen zu verbessern?
6. Welche Sanierungsmaßnahmen wurden an Turn- und Sporthallen sowie Schulsportplätzen in den vergangenen zehn Jahren durchgeführt? Bitte nach Jahr und Standort getrennt angeben.
7. Hat es in den vergangenen zehn Jahren Einschränkungen oder Ausfälle des Sportunterrichts aufgrund von Mängeln an den Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen gegeben? Wenn ja, wie oft und wo?
8. An welchen Schulstandorten können die Sporthallen nicht oder nur eingeschränkt aufgrund baulicher Mängel oder anderer baulicher Problemstellungen genutzt werden? Seit wann führen die Mängel zu Einschränkungen und zu wann sollen diese nach Planung des Senats behoben sein?
9. Welche weiteren (temporären) Ausfallzeiten gab es bei welchen Sporthallen in den letzten zehn Jahren aus welchen Gründen und wie wurden diese behoben? (Bitte tabellarisch aufführen nach Reparatur, Sanierung, Neubau.)
10. Wie viele und welche baugleichen Sport- und Turnhallen gibt es in Bremen zu den Sporthallen, in denen es bereits zu Sperrungen aufgrund von Baumängeln in den letzten zehn Jahren kam?
11. Wie hoch ist die mögliche Abdeckung des verpflichtenden Schulsportunterrichts durch Sporthallen? (Bitte nach Stadtteilen aufgeschlüsselt darstellen.)
  - a) Kann der Sporthallenstundenbedarf durch die vorhandenen und derzeit nutzbaren Sporthallen abgedeckt werden?
  - b) Wenn nein, was ist geplant, um den Bedarf baldmöglichst zu decken? (Bitte die in den letzten fünf Jahren bereits abgeschlossenen Projekte und die bereits geplanten Maßnahmen nach Vorhaben und aktuellem Stand aufgeschlüsselt angeben.)

- c) Welche sonstigen Räumlichkeiten werden für den Sportunterricht genutzt und wie ist hierbei die prozentuale Verteilung? (Bitte nach Stadtteilen aufgeschlüsselt darstellen.)
  - d) Welchen Beitrag leisten von Sportvereinen geplante Hallen für die Sicherstellung des Schulsportunterrichts?
  - e) Ist vorgesehen, in den nächsten Jahren Schulsporthallen aufzugeben? (Falls ja, bitte nach Stadtteilen aufgeschlüsselt darstellen.)
  - f) Falls ja, wie wird die geplante Aufgabe von Sporthallen mit den anderen Nutzern vorab abgestimmt?
12. Welche Rolle spielt der Bau von Sporthallen bei der Schulausbauplanung? (Bitte nach Stadtteilen und Größe der Hallen aufgeschlüsselt angeben.)
13. Zu welchen Zeiten oder Tagen werden die Sporthallen besonders stark genutzt?
14. Wie bewertet der Senat die Barrierefreiheit in den Sporthallen für Menschen mit Behinderung?
- a) Wie ist der Zustand der Sporthallen unter Berücksichtigung der Auswertung des Barriere-Katasters zu bewerten?
  - b) Welche Maßnahmen zur Behebung von Barrieren wurden bereits vorgenommen?
  - c) Wie sieht der zeitliche und finanzielle (Maßnahmen-)Plan für die Schaffung von Barrierefreiheit aus?
15. Wie bewertet der Senat das Sporthallenmanagement der Hallen und welche Potenziale sieht der Senat, dieses noch weiter zu optimieren?
16. Welche Absprachen gibt es zwischen dem Sportressort und dem Landessportbeauftragten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Sporthallenmanagements?
17. Gibt es eine regelmäßige Überprüfung, ob gebuchte Hallen auch tatsächlich genutzt werden? Wenn ja, wie ist diese organisiert, wer ist zuständig und wie häufig werden Hallen beziehungsweise Hallenzeiten kontrolliert und aktualisiert?
18. Welche Kosten werden für die Belegung von Hallenzeiten erhoben?
19. Wie kann sichergestellt werden, dass gebuchte Hallenzeiten auch wirklich regelmäßig genutzt werden? Wie kann verhindert werden, dass Vereine Hallenzeiten weiter belegen, obwohl sie (temporär) keine

Nutzung dafür haben, weil es beispielsweise weniger Teams/Sportgruppen als im Jahr zuvor gibt? Wie können Vereine dazu bewegt werden, Hallenzeiten, die momentan nicht genutzt werden, freizugeben (ohne diese dauerhaft zu verlieren, wenn zum Beispiel das Sportangebot zum folgenden Jahr/Saison wieder ausgeweitet wird)?

20. Welche Modelle des Sporthallenmanagements sind für eine effizientere Nutzung der Sporthallen denkbar und wie bewertet der Senat diese jeweils? Welche Best-Practice-Modelle gibt es aus anderen Kommunen, an denen man sich orientieren könnte?
21. Wie werden die Reinigung und Wartung der Schulsporthallen durchgeführt?
22. Wer ist für die Instandhaltung und Reparaturen in den Sporthallen verantwortlich?
23. Wer ist dafür verantwortlich und wie ist das grundsätzliche Verfahren, die Vereine darüber zu informieren, wenn Hallen (kurzfristig) ausfallen? Wie bewertet der Senat dieses Verfahren und welche Verbesserungspotenziale werden gegebenenfalls gesehen?
24. Welche Hallen sind in den Schulferien grundsätzlich geschlossen und was ist der Grund dafür (abgesehen von Schließungen zur Grundreinigung)?
25. Wie wird sichergestellt, dass die Grundreinigung von Hallen in den Schulferien zu einer möglichst kurzen Schließung für den Vereinssport führt?
26. Welche Sporthallen können am Wochenende nicht genutzt werden und was sind die Gründe dafür?
27. Welche Hallen der öffentlichen Hand sind nicht im Sporthallenmanagement vom Landessportbund und werden anders, zum Beispiel durch die Schulen, gemanagt? Was sind die Gründe dafür?
28. Welche Schulsporthallen können grundsätzlich nicht vom Vereinssport genutzt werden oder werden aktuell nicht vom Vereinssport genutzt – abgesehen von derzeit gesperrten Hallen – und was sind die Gründe dafür?
29. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen und Bevölkerungsgruppen in den Sporthallen zu berücksichtigen?

Kai Wargalla, Dr. Franziska Tell, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

